



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

aktion

**zusammenwachsen**

**BILDUNGSPATENSCHAFTEN STÄRKEN, INTEGRATION FÖRDERN.**



**BILDUNGSPATENSCHAFTEN – EINE  
CHANCE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE**  
Informationen für interessierte Patinnen  
und Paten in jedem Lebensalter

## DIE „AKTION ZUSAMMEN WACHSEN“

Mit der „Aktion zusammen wachsen – Bildungspatenschaften stärken, Integration fördern“ unterstützt das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend bestehende Patenschafts- und Mentoringprojekte für junge Menschen, die Begleitung auf ihrem Bildungsweg benötigen und fördert somit ihre Teilhabe und Integration. Das Programm fördert die Vernetzung und Gründung der Projekte zur Unterstützung junger Menschen auch mit Blick auf ein intergeneratives Miteinander.

Ziel ist es, allen Kindern und Jugendlichen - unabhängig von ihrer sozialen und kulturellen Herkunft - beste Bildungschancen zu ermöglichen, Integration zu fördern und die Vernetzung von Projekten zu stärken.

## Kinder und Jugendliche brauchen Unterstützung

Der schulische und berufliche Erfolg eröffnet Kindern und Jugendlichen eine Vielzahl an Möglichkeiten. Der Grundstein dafür wird im Kindergarten und in der Schule, später in einer Ausbildung oder einem Studium gelegt. Bei diesen Schritten benötigen Kinder und Jugendliche Unterstützung, etwa um Schulaufgaben oder den Übergang von der Schule in den Beruf zu bewältigen.

Für Eltern ist das keine leichte Aufgabe. Patinnen und Paten können Sie unterstützen und Ihr Kind auf diesem Weg begleiten.



## Was ist eine Patenschaft?

Patenschaften unterstützen Kinder und Jugendliche: Freiwillige Patinnen und Paten lesen vor, helfen bei den Hausaufgaben oder stehen Jugendlichen bei der beruflichen Orientierung zur Seite. Sie bringen ihre Lebens- und Berufserfahrungen ein und werden so neben den Eltern zu zusätzlichen Ratgeberinnen und Ratgebern. Patinnen und Paten treffen sich mit dem Patenkind in regelmäßigen Abständen. Durch eine Patenschaft bekommen Kinder und Jugendliche eine zusätzliche Bezugsperson, die Zeit für sie hat und sie dabei unterstützt, die eigenen Stärken kennenzulernen, anzuwenden und auszubauen. Eine Patenschaft kann die Unterstützung und Erziehung der Eltern oder die Angebote in Kinderbetreuungseinrichtungen und Schulen sinnvoll ergänzen. Das Angebot ist für die Familien kostenlos.



## Wer wird Patin oder Pate?

Patinnen und Paten haben Erfahrung, Zeit und Geduld im Umgang mit Kindern und Jugendlichen. Häufig engagieren sich Menschen nach dem Ende ihrer Erwerbstätigkeit oder wenn ihre Kinder erwachsen sind und das Elternhaus verlassen haben. Dabei werden sie von erfahrenen Koordinatorinnen und Koordinatoren in den Projekten unterstützt. Die Organisationen wählen ihre Patinnen und Paten sorgfältig aus. Sie sprechen mit den Bewerberinnen und Bewerbern und prüfen deren Erfahrungen für diese Aufgabe. Zudem müssen die Patinnen und Paten ein polizeiliches Führungszeugnis vorlegen.



## Warum durch eine Patenschaft beide Seiten profitieren

Patin oder Pate kann grundsätzlich jeder werden, der oder die Lust darauf hat. Oft sind Patinnen oder Paten lebensälter als die Kinder und Jugendlichen und können durch ihre Lebenserfahrung, ihre Bildungsbildungsbiografie und ihre Persönlichkeit Wissen und wertvolle Kontakte an die Patenkin-der weitergeben. Sie verfügen über großes Verständnis für die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen in den verschiedenen Lebensabschnitten. Zugleich kann eine Patenschaft sinnstiftend sein und die Möglichkeit des wechselseitigen und dauerhaften Lernens eröffnen, schafft sie doch Berührungspunkte mit der jüngeren Generation und deren Lebensrealität, mit anderen Kulturen und fördert die generationenübergreifende gesellschaftliche Teilhabe.

### WER VERMITTELT PATINNEN UND PATEN?

Viele verschiedene Organisationen können Ihnen helfen, eine geeignete Patin oder einen geeigneten Paten für Ihr Kind zu finden.

Diese Organisationen arbeiten eng mit Kindergärten, Schulen und Ausbildungsbetrieben zusammen, damit die Kinder und Jugendlichen bestmöglich unterstützt werden.

Bildungspatenschaften werden zum Beispiel angeboten von:

- Freiwilligenorganisationen
- Migrantenorganisationen
- Gemeinnützigen Vereinen oder Verbänden
- Kommunalen Trägern



## Patenschaftsprojekte an meinem Wohnort

Patenschaftsprojekte sind so vielseitig wie die Patinnen, Paten und Patenkinder selbst. Einige Projekte unterstützen die Förderung von Kindern in Kindertagesstätten oder in Schulen, andere begleiten Jugendliche beim Übergang in Ausbildung und Beruf. Einen guten Überblick gibt die Projektdatenbank der „Aktion zusammen wachsen“. Sie enthält über 750 Projekte und ist auf der Website [www.aktion-zusammen-wachsen.de](http://www.aktion-zusammen-wachsen.de) abrufbar. Weitere Informationen bieten die zahlreichen Träger der Patenschaftsprojekte.

### Für mehr Informationen:

Die Beschäftigten der Bundesservicestelle „Aktion zusammen wachsen“ beantworten Ihnen gerne alle Fragen zu Mentoring und Bildungspatenschaften.

Bundesservicestelle „Aktion zusammen wachsen“  
Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben  
Ref. 504  
50964 Köln  
Tel: 0221 3673-3330  
Fax: 0221 3673-4661

[www.aktion-zusammen-wachsen.de](http://www.aktion-zusammen-wachsen.de)

Hausanschrift:  
An den Gelenkbogenhallen 2 - 6  
50679 Köln

# Impressum

## **Herausgeber:**

Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend  
11018 Berlin  
[www.bmfsfj.de](http://www.bmfsfj.de)



Für weitere Fragen nutzen Sie unser  
Servicetelefon: 030 20179130\*  
Fax: 030 18555-4400  
Montag-Donnerstag 9-18 Uhr  
E-Mail: [info@bmfsfj.service.bund.de](mailto:info@bmfsfj.service.bund.de)

## **Bildnachweise:**

Titelbild: Ketchum GmbH, Düsseldorf  
S. 2: ROCK YOUR LIFE! gGmbH, München  
S. 3: Projekt STARTklar, Stuttgart  
S. 4: Edelman GmbH, Frankfurt am Main  
S. 5: biffy Berlin - Big Friends for Youngsters e. V., Berlin

**Stand:** November 2023

**Druck & Satz:** BAFZA, Köln

\* Es gelten die allgemeinen Festnetztarife